

Hansestadt Osterburg (Altmark)



TYP: Beschlussvorlage
Status: öffentlich
Nummer: III/2023/542

Datum: 09.11.2023
Aktenzeichen:
Einreicher: Bürgermeister
Federführendes Amt: Bau- und Wirtschaftsförderungsamt

Gremium	Termin	Genehmigung	Stimmverh.	J	N	E
Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten	28.11.2023					
Hauptausschuss	05.12.2023					
Stadtrat	12.12.2023					

Betreff

Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung für das Haushaltsjahr 2023 - Produkt: Städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (51101001)

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die überplanmäßige Auszahlung im Produktsachkonto 51101001.0961000 in Höhe von 153.250,00 EUR, gedeckt aus

- noch verfügbaren Mitteln des Produktsachkontos 51101001.09610000/78510000 i.H.v. 52.250,00 EUR,
- Mehreinzahlungen des Produktsachkonto 51101001.23110000/68110000 i.H.v. 95.500,00 EUR und
- Mehreinzahlungen Produktsachkonto 61101001.23110000/68110000 i.H.v. 5.500,00 EUR.

.....
Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Mit Haushaltsplanung 2023 wurden Städtebaumittel entsprechend der bewilligten und beantragten Maßnahmen geplant. Basis der Planungen bilden die sich aus den jeweiligen Antragsstellungen der städtebaulichen Programme - WNE und Stadtumbau OST - ergebenden Höhen der Fördermittelabrufe je Programmjahr der Bundes- und Landesmittel. Diese werden auf der Einzahlungsseite (Mittelabruf) als auch auf der Auszahlungsseite (Mittelweiterleitung zzgl. Erhöhung um den kommunalen Eigenanteil an den Sanierungsträger) geplant.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung wurden für das Haushaltsjahr 2023 Einzahlungen in Höhe von 195.000,00 EUR (Mittelabruf der Bundes-/Landesmittel) geplant, demgegenüber

Auszahlungen in Höhe von 292.500,00 EUR (Mittelweiterleitung Bund/Land/Eigenanteil). In diesem Abruf- und Weiterleitungsvolumen waren die Mittel für die Maßnahme Rathaus/Burgstraße 13/14 aus dem Programmjahr 2021 nicht enthalten, da das LVWA mit Schreiben vom 27.10.2022 mitteilte, dass das Bauvorhaben „Rathaus“ in Höhe von 157.500,00 € (Bund/Land/Eigenanteil) nicht Bestandteil des Bewilligungsbescheides zur beantragten Änderung vom 25.07.2022 des MKFZ-Planes ist. Es erfolgte demzufolge auch keine Planung des Mittelabrufes der Fördermittel in Höhe von 105.000,00 EUR (FM Bund/Land).

Seit Ende des Wettbewerbsverfahrens war die Realisierung des Bauvorhabens und damit die Zusammenlegung des Verwaltungsstandortes kommunalpolitisch in Diskussion. Mit Stadtratsbeschluss vom 09.05.2023 erfolgte die ausstehende Zustimmung des Stadtrates zur Realisierung des Rathausprojektes, wodurch die Baugenehmigungsplanungen begonnen werden konnten. Die Realisierbarkeit des Rathausanbaues konnte gegenüber dem LVWA nunmehr dargestellt werden und es wurde ein neu zu bestätigender MKFZ- Plan eingereicht. Eine Bestätigung des Planes wird in den nächsten Wochen erwartet. Da für das PJ 2021 insgesamt 137.000,00 EUR (FM Bu/La inkl. Rathaus) für das HHJ 2023 bewilligt wurden und eine Bestätigung des MKFZ-Planes mit den bislang offenen Rathausmitteln zu erwarten ist, ist es wichtig die Mittel zum 31.12.2023 in voller Höhe abzurufen, da sie sonst verfallen. Für den Haushalt bedeutet dies, dass der Planansatz der Einzahlungen einen höheren Mittelabruf von 95,5 TEUR ausweist. Der Planansatz der Auszahlungen zeigt gegenüber dem Plan einen Mehrbedarf für Mittelweiterleitungen (Bu/La/Eigenanteil) von 153,2 T€.

Die Deckung des zusätzlichen Finanzbedarfs (153,2 T€) erfolgt aus dem zusätzlichen Fördermittelabruf (95,5 T€), noch verfügbaren Mitteln des Auszahlungskontos (52,2 T€) und aus Mehreinzahlungen aus der Investitionspauschale (5,5 T€).

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt die Beschlussfassung.

Finanzielle Auswirkung:

Die überplanmäßige Auszahlung im Produktsachkonto 51101001.0961000 in Höhe von 153.250,00 EUR, wird gedeckt aus:

- verfügbaren Mitteln des Produktsachkontos 51101001.09610000/78510000 i.H.v. 52.250,00 EUR
- Mehreinzahlungen des Produktsachkonto 51101001.23110000/68110000 i.H.v. 95.500,00 EUR
- Mehreinzahlungen Produktsachkonto 61101001.23110000/68110000 i.H.v. 5.500,00 EUR

Unterschrift Amtsleiter

Mitzeichnung Kämmerer